corax

FACHMAGAZIN FÜR KINDER- UND JUGENDARBEIT IN SACHSEN

#2
2022



Fachkräfteentwicklung

Preis 4,60 € ///
ISSN 1860–9910 ///
www.corax-magazin.de ///
www.facebook.com/coraxmagazin ///

ANZEIGEN

BERNHARD
REISEVERSICHERUNGSMAKLER GMBH
INTERNATIONAL

Partner der agjf
Arbeitsgemeinschaft
Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V.

Internet: **www.bernhard-reise.com**
Telefon: **+49-8104-891-60**
Telefax: **+49-8104-891-735**
Email: **info@bernhard-reise.com**



KOMPETENT,

ZUVERLÄSSIG,

SCHNELL...

corax

www.corax-magazin.de

www.facebook.com/coraxmagazin

/// Preis 4,60 €
/// ISSN 1860–9910
/// www.corax-magazin.de
/// redaktion@corax-magazin.de
/// www.facebook.com/coraxmagazin

#2/2022
FACHMAGAZIN FÜR KINDER- UND JUGENDARBEIT IN SACHSEN

Der inhaltliche Schwerpunkt der nächsten Ausgabe 3/2022 liegt auf dem Thema Institutionelle Kindeswohlgefährdung. Die redaktionelle Planung der Titelthemen des gesamten Jahres 2022 finden Sie in einer Übersicht auf unserer Webseite www.corax-magazin.de unter dem Topic Ausblick.

Liebe Leser*innen,



Ihre CORAX-Redaktion im Hauptamt:
Manuela Poß, Miriam Schalling, Beatrice Bohne (von links)

Fachkräfte sind das Gebot der Stunde. Sobald die Zukunft der Arbeitswelt und ihre Weiterentwicklung im Fokus steht, kommt man nicht mehr drum herum. Der Tenor ist dabei, schon seit Jahren, immer der gleiche – in Sachsen fehlt es an Fachkräften. Oft sind in Zeitungsartikeln oder politischen Debatten Bereiche wie Handwerk, Industrie und Gesundheitswesen gemeint. Doch nicht nur dort klagen Unternehmen und Mitarbeiter*innen – auch in der Sozialen Arbeit mangelt es an qualifizierten Arbeitskräften. Und so laufen sich die Bereiche gegenseitig den Rang ab, um das tendenziell sinkende Arbeitskräftepotenzial für sich zu gewinnen. Vor allem in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gibt es qualitative Hürden, bevor es zu einer Anstellung kommt. Darüber hinaus brauchen angehende Sozialarbeiter*innen u. ä. ein hohes Maß an intrinsischer Motivation und persönlicher Eignung, um in dem Berufsfeld bestehen zu können und sich darin zu behaupten.

Zentrale Fragen müssen daher lauten: Wie werden Menschen, die in der Sozial- und Bildungsarbeit eine Perspektive sehen, zu qualifizierten Fachkräften? Und wie können potenzielle Fachkräfte dabei unterstützt werden, zu einer entsprechenden Qualifikation zu gelangen? (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband 2020)

Hier bietet das Pilotprojekt „BERUFung Jugendarbeit" eine Möglichkeit zur Fachkräfte- und Nachwuchssicherung in den Handlungsfeldern der Jugend- und Jugendverbandsarbeit: Es greift den derzeitigen Bedarf sowie Perspektiven der Träger auf, erschließt und erprobt einen konkreten Lösungsansatz einer nachhaltigen Fachkräfte- und Nachwuchssicherung und übersetzt ihn in und für die Praxis.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Fachkräfteentwicklung liegt im Migrationskontext vieler Menschen in Sachsen. Seit 2018 steigt der Anteil junger Menschen in Sachsen wieder – und das vorrangig durch die internationale Zuwanderung. Die Arbeitsmarktintegration und die Anerkennung von pädagogischen Abschlüssen, die nicht in Deutschland erworben wurden, sind große Herausforderungen, bieten aber auch Chancen für den sächsischen Fachkräftemangel. Die Publikation „Die Zukunft Sachsens – Junge Menschen mit Migrationsvordergrund und diskriminierungskritische Perspektiven auf Jugendhilfe in Sachsen" benennt klare Implikationen und Handlungsempfehlungen, die sich im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit positiv auf die Fachkräftesituation auswirken können.

Mit Blick auf Geflüchtete kommen noch weitere Grundannahmen zu Integrationsprozessen hinzu, die als eine komplexe Verschränkung von biografischen Prozessen und rechtlichen Rahmenbedingungen zu verstehen sind. Die Gesellschaft – und mit ihr der Arbeitsmarkt – muss die Zielgruppe junger Geflüchteter als solche identifizieren und mit einem spezialisierten Unterstützungssystem in die schulische und berufliche Qualifizierung integrieren.

In all den verschiedenen Kontexten zeigt sich, dass ein strukturelles Umdenken notwendig ist, um nachhaltig Fachkräfte zu sichern und bestehende Fachkräfte langfristig zu halten. Sachsen muss in der Standortattraktivität wettbewerbsfähig bleiben und potenziellen Arbeitnehmer*innen mehr bieten als nur einen Arbeitsvertrag. Work-Life-Balance ist ein zunehmend wichtiger Faktor bei der Arbeitsplatzwahl. Kurze Arbeitswege, Wohn- und Aufenthaltsqualität sowie Freizeitgestaltung fließen in die Entscheidungen der Arbeitnehmer*innen mit ein. Ergänzend müssen Arbeitgeber*innen mit flexiblen Arbeitszeiten, gerechten Löhnen und Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten auf die zukünftigen Generationen zugehen und attraktiv bleiben. Sonst sind die Auswirkungen von demografischem Wandel und Digitalisierung nicht mehr zu meistern.

Wir wünschen unseren Leser*innen viel Vergnügen bei der Lektüre ihres CORAX.

Ihre CORAX-Redaktion

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Sachsen e. V. (2020): Fachkräfte in der freien Wohlfahrtspflege. Strategischer Ansatz des Paritätischen Sachsen. Fachkräfte im Sozial- und Bildungsbereich gewinnen, halten und weiterentwickeln. https://t1p.de/parisax-fachkraefte (abgerufen am 01.06.2022).

Teilen dieser Ausgabe ist der Katalog „Soziale Arbeit – Praxis und Wissenschaft" 2022 des Beltz Juventa-Verlags beigelegt.

CORAX

3 **editorial**
CORAX-Redaktion

6 **jugendhilfe im prozess**
Startschuss für „Jugendarbeit und Familienbildung wirkt!“

7 Beteiligung erwünscht

7 Akzeptanz von Jugendgremien
Wie sich Kinder- und Jugendparlamente im Gefüge kommunaler und regionaler Interessenvertretungen besser verankern können
Sweta Moser & Charlott Ebert

10 Fachliche Würdigung der Absolvent*innenbefragung
Anke Miebach-Stiens



11 titelthema

11 Was ist Fachkräften wichtig?
Erkenntnisse aus der Absolvent*innenbefragung der Ausbildungsgänge für sozial-/heilpädagogische Fach- und Hochschulqualifikationen in Sachsen
Thomas Drößler & Silke Geithner

17 BERUFung Jugendarbeit?
Ein Weg zur nachhaltigen Fachkräfte- und Nachwuchssicherung
Alexandra Nitsch, Johanna Probst & Jennifer Vaupel

20 Perspektive Hochschule
Staatliche Studienakademie Breitenbrunn, Hochschule Zittau/Görlitz & Fachhochschule Dresden
Sandra Zabel, Ulrike Gräßel & Robert Schuster

23 Von sicherem Mangel & mangelnder Sicherung
Jennifer Vaupel, Jennifer Trebeljahr, Markus Weidmüller & Andreas Borchert

27 Der Fachkräftebedarf in der Sozialen Arbeit ist qualifiziert zu sichern
Matthias Stock

praxis & projekte

29 pro:dis
Qualifizierung und Distanzierungsberatung in Jugendarbeit und angrenzenden Arbeitsfeldern
Lea Zingel & Martina Klaus

30 Vergesst bei der „Fachkräfteentwicklung“ die „Laienentwicklung“ nicht
Der blinde Fleck in der Professionalisierung der Jugendhilfe
Paul Neumann & Holger Müller-Wagner

mensch & meinung

33 Arm, aber Sozi?
Gegen prekäre Arbeitsbedingungen hilft nur gewerkschaftliche Organisation
Tom Ott

forschung & expertise

35 Junge Geflüchtete als Zielgruppe Sozialer Arbeit
Reflexionsangebote und Einblicke in Forschungsergebnisse zu Risiken und Problematiken im Unterstützungs- und (Aus-)Bildungssystem

38 Die Zukunft Sachsens
Ansätze für Fachkräfteentwicklung in der Migrationsgesellschaft
Lisa Bendiek & Danilo Starosta

neue rechte

41 Gestern keine größeren Auffälligkeiten
Jugendarbeit als Grenzerfahrung
Laura Rieger & Ricardo Glaser

44 „Wo es hipp ist, rechts zu sein“
Eine Demonstrationsbeobachtung
Lea Zingel & Martina Klaus

47 **impressum/leser*innenservice**

